

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1950)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



AUS DEM INHALT
TABLE DES MATIÈRES
INDICE
CONTENTS

Lichter im Dunkeln
Lueurs dans la nuit
Die Skitour des Monats
Saisonkäuze
Was kostet eine Woche Schweizer Skischule?

Zermatt prepares
Neve svizzera a due passi
Le cours de l'Association des Ecoles
suisses de ski à Villars
Von der Spurweite der Schweizer Bahnen
Die SBB im Dienste des Schweizer Films
Schweizer Verkehrswerbung
an ausländischen Messen
Klassiker im Winter

Oben: Wie tröstlich ist es, in der dunklen Winterszeit um das hellstrahlende Licht zu wissen, das, ursprünglich als Schutz vor finstern Mächten gedacht, sich seit urdenklicher Frist in zahlreichen Bräuchen kundtut, und, ins Geistige übertragen, den Tag der Geburt Christi als des Lichtes der Welt verkärt. — Als Lichtträger mit ihrem Stern wirken die manchenorts um Weihnachten oder den 6. Januar auftretenden Figuren der Drei Könige.

Ci-dessus: Les nombreuses traditions que ramène le sombre hiver reflètent l'idée, vieille comme le monde, que la lumière éloigne les esprits mauvais. Sur le plan spirituel correspond à ces usages la certitude que la lumière du monde est née avec le Christ. — Ce sont aussi des porte-lumières que les trois personnages représentant les Rois mages qui surgissent un peu partout aux environs de Noël ou du 6 janvier en promenant leur étoile.

Photo: Lüscher.